

Verbundkatalog Kalliope

Bonsels, Waldemar

Bologna, 1910-03-28

Nutzungsbedingungen

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden. Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt. Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus
Literaturarchiv
Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Waldemar-Bonsels-Stiftung
Adresse: Adlzreiterstraße 7, 80337 München
E-Mail: info@waldemar-bonsels-stiftung.de

Terms of use

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia Literary Archives:
Literaturarchiv
Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Waldemar-Bonsels-Stiftung
Address: Adlzreiterstraße 7, 80337 Munich, Germany
E-Mail: info@waldemar-bonsels-stiftung.de



GRAND HOTEL BAGLIONI

Florence 28. 3. 10

Louis,

MÈME MAISON - GRAND HOTEL ITALIE - BOLOGNA

Mit einem kleinen Dank
für alle deine lieben Worte, danke
ich in diese schönen Tagen wieder
ich habe immer eine gute Freude
habe. Du wirst mich immer
vergessen ich auch dich. Ich habe dich
für geliebt. Gott, es ist eine, ich
wird dir alle meine Liebe abgeben,
aber ich werde mich von dir los.
Ich werde dich mit all den kleinen
Pfeilen ankommen, ich werde mich
nicht, daß es außer der Zeit
und du wirst für mich sein. Ich
wünsche dir zu kommen und sein.
Ich. Mein, du wirst so dankbar,
auch so lieben wie du bist. Aber

